

Soziale Arbeit in der Schule

Soziale Arbeit in der Schule

Ein Veranstaltungszyklus

der fünf Hochschulen für Soziale Arbeit

in der Deutschschweiz

Möglichkeiten professioneller Kooperation nutzen

Zwischen Schule und Sozialer Arbeit ist in den letzten Jahren ein neues Kooperationsfeld entstanden, das viele Entwicklungsmöglichkeiten und Forschungsperspektiven eröffnet.

- Wie lassen sich gewinnbringende Formen der Zusammenarbeit zwischen Sozialer Arbeit, Lehrpersonen und schulnahen Fachstellen gestalten?
- Welche neuen inhaltlichen Schwerpunkte werden durch die Zusammenarbeit ermöglicht?
- Wie werden Trägerschaft und Steuerung geregelt?

Die Veranstaltungsreihe der fünf Deutschschweizer Hochschulen für Soziale Arbeit fördert den fachlichen Austausch und unterstützt die Beteiligten bei der Bewältigung der neuen Herausforderungen. Die Hochschulen engagieren sich für die Weiterentwicklung des Professionsfeldes Schulsozialarbeit und stehen Fachleuten im Feld als Partner zur Seite.

Der Tagungszyklus

Verschiedene Veranstaltungen – von der abendlichen Fachdiskussion bis zum Tagesseminar – zeigen, wie sich theoretische und empirische Forschung, Lehre und Methodik sowie Einführung und Umsetzung von Sozialer Arbeit in Schulen entwickeln.

Zielpublikum

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an die interessierte Fachöffentlichkeit aus Praxis und Ausbildung: Verantwortliche in Schulbehörden und Verwaltungen, Lehrkräfte, Fachpersonen aus der Sozialen Arbeit in der Schule, Dozierende, Studierende.

Weitere Informationen finden sich auf den Homepages der beteiligten Hochschulen.

Hochschule für Soziale Arbeit Zürich

Schulsozialarbeit im Kanton Zürich – aktueller Stand und Entwicklungsperspektiven

Inhalt

Kantonale Planungs- und Steuerungsmassnahmen in der Schulsozialarbeit sind dringend notwendig. Nach drei umfassenden kantonalen Befragungen bei Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern, bei Schulpflegern und Jugendhilfeeinrichtungen und nach diversen Stellenevaluationen werden die zentralen inhaltlichen und strukturellen Entwicklungen der Schulsozialarbeit formuliert und Versorgungsoptionen zur Diskussion gestellt.

Ziele

Die Tagung informiert über die wichtigsten Ergebnisse der Forschung und Evaluationen in den letzten Jahren sowie über den aktuellen Planungsstand im Kanton Zürich. Sie bietet Gelegenheit zum Austausch zwischen Schule, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern, Jugendhilfe und kantonalen Planungsverantwortlichen.

Ort

Hochschule für Soziale Arbeit Zürich
Auenstrasse 4, 8600 Dübendorf

Termin

14. März 2007, 9.30 – 17.00 Uhr,
anschliessend Apéro
Anmeldeschluss: 9. Februar 2007

Referierende

Prof. Dr. Stephan Müller
Dozent HSSAZ

Barbara Hartmann-Grass
AJB, Kantonale Projektleitung Schulsozialarbeit

Praktikerinnen und Praktiker
aus den Regionen

Kontakt

Prof. Dr. Stephan Müller
Telefon: 043 446 88 47
E-Mail: smueller@hssaz.ch
Anmeldung: mgehrig@hssaz.ch
www.hssaz.ch

Programm

Schulsozialarbeit: ein Beispiel einer Zusammenarbeit zwischen Praxis und Forschung

Aktueller Stand der Planung und Koordination der Schulsozialarbeit Kanton Zürich

Konzeptionelle und empirische Grundlagen für eine kantonale Versorgungsplanung

Aktueller Stand und Entwicklungsperspektiven in den Regionen

Diskussionsgruppen

- Kantonale Versorgungsstrategien
- Trägerschaft und Stellenorganisation der Schulsozialarbeit
- Schulsozialarbeiterische Modelle und Strategien

Rückmeldungen aus den Diskussionsgruppen

Abschlussplenum «Entwicklungsperspektiven»

Apéro

HSA Hochschule für Soziale Arbeit Luzern

Qualitätsentwicklung in der Schulsozialarbeit

Inhalt

Schulsozialarbeit ist in der Pionierphase. An der Schnittstelle zwischen Schule und Sozialer Arbeit stellen sich Fragen zur strukturellen und inhaltlichen Einbindung. Wie kann Schulsozialarbeit im Netzwerk gesichert werden? Wie entwickelt sich die Qualität von Schulsozialarbeit in diesem schnell wachsenden Berufsfeld? Anhand einer Evaluation zeigen wir dies exemplarisch auf und diskutieren mit Fachleuten aus der Praxis.

Ziele

Die Veranstaltung soll den Austausch zu aktuellen Fragen der Qualitätsentwicklung in der Schulsozialarbeit initiieren.

Ort

HSA Hochschule für Soziale Arbeit Luzern
Werftstrasse 1, 6002 Luzern

Termin

14. Juni 2007, 17.30 – 19.00 Uhr,
anschliessend Apéro

Referierende

Prof. FH Kurt Gschwind
Leiter Team Prävention und Gesundheit,
Dozent HSA

Prof. FH Pia Gabriel-Schärer
Leiterin Hauptstudium Sozialarbeit,
Dozentin und Qualitätsbeauftragte HSA

Dr. phil. Martin Hafen
Soziologe, Dozent HSA

Kontakt

Elsbeth Ingold
Sachbearbeitung
Telefon: 041 367 48 33
E-Mail: eingold@hsa.fhz.ch
www.hsa.fhz.ch

Programm

Die Beobachter beobachten:
Früherkennung als Führungsaufgabe

Qualitätsentwicklung der Schulsozialarbeit
aus Sicht der Evaluation

Podium mit Vertreterinnen und Vertretern
aus der Praxis

Apéro

FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Schulsozialpädagogik – sozialpädagogische Perspektiven in der Schule

Inhalt

«Soziale Arbeit in der Schule», «Schulsozialarbeit», «Schulsozialpädagogik»: Die Begriffe stehen für unterschiedliche Konzepte der Verortung von Sozialpädagogik und Sozialarbeit im Schulkontext. Die FHS St.Gallen und die Pädagogische Hochschule Thurgau bieten einen Lehrgang in Schulsozialpädagogik an. Sie verstehen Schulsozialpädagogik als eine Perspektive der Schule und beziehen sich dabei auf das Bildungsverständnis der Schule. Schulsozialpädagogik verknüpft Konzepte und Methoden der Sozialpädagogik mit der Schulpädagogik. Sie hat «ihren Sitz» direkt im Lehr- und Lerngeschehen.

Ziele

Die Tagung fördert den Austausch über aktuelle Fragen der Schulsozialpädagogik.

Ort

FHS St.Gallen
Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Weiterbildungszentrum Soziale Arbeit IFSA
Industriestrasse 35, 9400 Rorschach

Termin

28. September 2007, 13.30 – 17.00 Uhr,
anschliessend Apéro

Referierende

Prof. Rosmarie Arnold
Leiterin Studiengang Sozialpädagogik
der FHS St.Gallen

Lic. phil. Reto Schlegel
Projektleiter Weiterbildung Praxislehrkräfte der PHTG,
Co-Leiter Zertifikatslehrgang Schulsozialpädagogik

Prof. Dr. Reto Eugster
Leiter Weiterbildungszentrum Soziale Arbeit IFSA,
Co-Leiter Zertifikatslehrgang Schulsozialpädagogik

Kontakt

Rosmarie Arnold
Telefon: 071 844 48 88
E-Mail: rosmarie.arnold@fhsg.ch
www.fhsg.ch/wbsa

Programm

Ostschweizer Thesen zur Sozialen Arbeit in
der Schule

Einblicke in die Lebenswelt Schule

Workshop

Schlussfolgerungen aus Ostschweizer Perspektive

Apéro

Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit

Kinder- und Jugendhilfe in der Schule – Aufgaben, Arbeitsweisen und Institutionalisierungsformen

Inhalt

Die Einführung unterschiedlicher Formen Sozialer Arbeit in Schulen (Schulsozialarbeit, Soziale Arbeit in Tagesschulen) fordert verstärkt dazu heraus, das Aufgabenspektrum, die damit verbundenen Arbeitsweisen sowie die daraus resultierende Rolle Sozialer Arbeit in Schulen zu klären, um dort Berufstätigen notwendige Orientierungen zu geben und andere Beteiligte und Verantwortliche über dieses Berufsfeld entsprechend informieren zu können.

Ziele

Die Tagung informiert über aktuelle Institutionalisierungsformen und Praktiken auf nationaler und internationaler Ebene und zeigt zukünftige Perspektiven Sozialer Arbeit in Schulen auf.

Ort

Fachhochschule Nordwestschweiz
Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten

Termin

7. November 2007, 9.00 – 16.30 Uhr

Referierende

Prof. Carlo Fabian

Verantwortlicher Kompetenzzentrum Schulsozialarbeit FHNW, HSA, Institut Kinder- und Jugendhilfe

Dr. Florian Baier

Wissenschaftlicher Mitarbeiter FHNW, HSA,
Institut Kinder- und Jugendhilfe

Mitarbeitende des Kompetenzzentrums
Schulsozialarbeit der FHNW,
Praktikerinnen und Praktiker aus der
Schulsozialarbeit

Kontakt

Dr. Florian Baier, FHNW, HSA
Thiersteinallee 57, 4053 Basel
Telefon: 061 337 27 63
E-Mail: florian.baier@fhnw.ch
www.schulsozialarbeit.ch

Programm

Aktuelle Modelle, Konzepte und Theorien
zur Sozialen Arbeit in Schulen

Institutionalisierungsformen und Arbeitsweisen
von Schulsozialarbeit und Sozialer Arbeit in
Tagesschulen

Schulsozialarbeit im Spiegel von Evaluationen
und Grundlagenforschung

Tagesschulen als Innovationsimpuls –
Bericht aus der wissenschaftlichen Begleitung
der Tagesschulen in Basel

Soziale Arbeit in Schulen aus internationaler
Perspektive: Institutionalisierungsformen und
Arbeitsweisen in anderen Ländern

Zukunft Sozialer Arbeit in Schulen:
Perspektiven zur Weiterentwicklung von Angeboten
der Kinder- und Jugendhilfe in Schulen

Berner Fachhochschule, Soziale Arbeit

Schulsozialarbeit im Espace Mittelland: Analyse der Entwicklung und zukünftige Strategie

Inhalt

Eine breite empirische Studie vergleicht die Strukturen und Zusammenarbeitsformen der Schulsozialarbeit im Kanton Bern und in den Nachbarkantonen der Westschweiz. Die Ergebnisse werden in der Veranstaltung vorgestellt. Dabei gehen wir den Fragen nach, was die Resultate für die weitere Entwicklung von Schulsozialarbeit bedeuten und wie die Kooperation und Vernetzung zwischen der Schule und den Einrichtungen der Sozialen Arbeit gezielter gefördert werden kann.

Ziele

Die Veranstaltung informiert über die verschiedenen Typen der Schulsozialarbeit und den aktuellen Entwicklungsstand mit besonderer Berücksichtigung der Vernetzung zwischen Schulsozialarbeit, Schule und Jugendhilfe / Sozialwesen.

Ort

Berner Fachhochschule
Soziale Arbeit
Hallerstrasse 8, 3012 Bern

Termin

21. Mai 2008, 14.00 – 16.30

Referierende

Prof. Daniel Iseli
Dozent und Projektleiter Schulsozialarbeit,
Berner Fachhochschule, Soziale Arbeit

Dr. des. Peter Neuenschwander
Projektleiter Forschung, Berner Fachhochschule,
Soziale Arbeit

Kontakt

Prof. Daniel Iseli
Telefon: 031 300 35 54/55
E-Mail: daniel.iseli@bfh.ch
www.soziale-arbeit.bfh.ch

Programm

Schulsozialarbeits-Modelle aus den Kantonen
Bern, Freiburg, Neuenburg, Solothurn, Jura und
Wallis

Die Auswirkungen der verschiedenen Typen
(ambulante und integrierte Schulsozialarbeit,
Kooperationsmodelle)

Empfehlungen für die weitere Entwicklung

Fachhochschule **Hochschule**
Zürich **für Soziale Arbeit**

Fachhochschule Zürich
Hochschule für Soziale Arbeit
Auenstrasse 4, Postfach
8600 Dübendorf 1

FACHHOCHSCHULE
ZENTRALSCHWEIZ



HOCHSCHULE FÜR
SOZIALE ARBEIT
LUZERN

HSA Hochschule für Soziale Arbeit
Werftstrasse 1
6002 Luzern



FHS St.Gallen

Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

FHS St.Gallen
Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Institut für Soziale Arbeit IFSA
Industriestrasse 35
9400 Rorschach



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Fachhochschule Nordwestschweiz,
Hochschule für Soziale Arbeit
Institut Kinder- und Jugendhilfe
Thiersteinerallee 57
4053 Basel



Berner Fachhochschule
Soziale Arbeit

Berner Fachhochschule, Soziale Arbeit
Weiterbildung, Dienstleistungen, Forschung
Hallerstrasse 8
Postfach 6564
3001 Bern